PRIVATE
PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE
DER DIÖZESE LINZ

KIRCHLICHE
PÄDAGOGISCHE
HOCHSCHULE
WIEN/KREMS

CURRICULUM

Hochschullehrgang

Schulen professionell führen

60 ECTS-Anrechnungspunkte
SKZ: 730 284

Curriculum – Allgemeine Angaben

STUDIENLEITUNG, STUDIENENTWICKLUNG, DIDAKTISCHES KONZEPT

Petra Binder, MEd. Dipl.Päd., Mag. Karin Hochmeister, Mag. Sabine Karajan, Mag. Natalie Spiessberger

UMFANG UND DAUER

60 ECTS-AP bei einer Mindeststudiendauer von 6 Semestern. Im Sinne des § 39 Abs 6 HG 2005 idgF wird eine Höchststudiendauer von 8 Semestern (vorgesehene Studienzeit zuzüglich 2 Semester) vorgesehen.

20 ECTS-AP entsprechen dem Hochschullehrgang „Schulen professionell führen - Vorqualifikation“ (SKZ 710 820) und sind daher anrechenbar.

ANZAHL DER TEILNEHMER:INNEN

10-30 Personen

ANZAHL DER ANRECHNUNGSPUNKTE

60 ECTS-Anrechnungspunkte

ABSCHLUSS

Zertifikat

ORT

Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems
Private Pädagogische Hochschule der Diözese Linz
Dislozierte Orte
Virtuelle Lernräume

KOSTEN

Service- und Verwaltungsbeitrag/Semester. Etwaige anfallende Material- und Nächtigungskosten werden von den Teilnehmenden übernommen.

Inhaltsverzeichnis

1. Angaben zum Curriculum ... 4
1.1 Daten ... 4
1.2 Inhalte des Hochschullehrgangs, Schwerpunktsetzungen ... 4
1.3 Studienspezifische Besonderheiten ... 4
1.4 Angaben zu hochschullehrgangsübergreifenden Modulen ... 5
1.5 Qualifikationsprofil ... 5
1.6 Kooperation ... 7
2. Kompetenzkatalog ... 7
3. Zulassungsvoraussetzungen ... 7
4. Reihungskriterien ... 7
5. Modulraster ... 8
6. Modulübersicht ... 10
7. Modulbeschreibungen ... 16
8. Prüfungsordnung ... 29
9. Abschluss des Studiums ... 29
10. Inkrafttreten ... 29
11. Bibliographie ... 30

1. Angaben zum Curriculum

1.1 Daten

Beschluss des Hochschulkollegiums: 03.06.2022
Genehmigung des Rektorats: 03.06.2022

1.2 Inhalte des Hochschullehrgangs, Schwerpunktsetzungen

1.2.1. Bezeichnung der Module

M 1: Führungsverständnis
M 2: Organisationsentwicklung und -führung
M 3: Personalführung und -entwicklung
M 4: Schulqualität
M 5: Leadership und Selbstassessment
M 6: Positive Leadership
M 7: Gruppenprozesse steuern, Fehlerkultur
M 8: Vertiefende Grundlagen des Schulmanagements
M 9: Management und Schulentwicklung 1
M10: Management und Schulentwicklung 2
M11: Recht und Compliance
M12: Potentialentfaltende Schulkultur

1.2.2 Inhaltsbereiche und Leistungsebenen

- **Präsenzphasen:** Insgesamt sind 37,60 SWS (1 SWS = 15 UE zu 45 Minuten) Präsenzzeiten vorgesehen, diese können sowohl vor Ort als auch virtuell stattfinden.
- **Online-Phasen (Fernstudienelemente und elektronische Lernumgebung gem. § 42a Abs 3 HG 2005 idgF):** Insgesamt sind 10,20 SWS (1 S.W.S = 15 UE zu 45 Minuten) für Online-Phasen vorgesehen. Präsenz- und Online-Phasen sind einander thematisch zugeordnet. Die Online-Phasen dienen der Reflexion und Vertiefung der in den Präsenzphasen erarbeiteten Inhalte. Auf diese Weise wird der dialogische Prozess des Hochschullehrgangs zwischen Lehrenden und Studierenden auch außerhalb der Präsenzphasen weitergeführt.

1.3 Studienspezifische Besonderheiten

Die einzelnen Module resultieren aus einem Präsenzanteil, der partiell durch Online-Module (Fernstudienelemente und elektronische Lernumgebung gem. § 42a Abs 3 HG 2005 idgF) ergänzt wird, und aus einem Selbststudienanteil (unbetreut).

Der hohe Anteil an betreutem Selbststudium ergibt sich aus der persönlichen Betreuung der Studierenden, in denen reflektiert, beraten und begleitet wird.

Der unbetreute Selbststudienanteil ergibt sich durch selbstständige studienbegleitende Arbeiten. Besondere Beachtung erfahren hier Eigenverantwortlichkeit und selbstständige Erarbeitung. Diese Studienanteile kommen in allen Modulen zu tragen.

Der unbetreute Selbststudienanteil ergibt sich weiters durch

- die dialogische Form des Hochschullehrgangs: Wissen wird nicht bloß vermittelt, sondern in einem dialogischen Prozess zwischen den Lernenden generiert, d.h., dass Studierende Anteile am Prozess des Wissensaufbaus übernehmen, planen und vorbereiten („Gruppe als Ressource“)
- die Struktur der einzelnen Module: Präsenzphasen, Online-Arbeit und Phasen des Selbststudiums mit kollegialem Austausch wechseln einander ab (Literaturstudium, Beobachtungs- und Reflexionsaufgaben)

1.4 Angaben zu hochschullehrgangsübergreifenden Modulen

Es sind keine hochschullehrgangsübergreifenden Module vorgesehen.

1.5 Qualifikationsprofil

Dieses Curriculum wurde nach den Vorgaben des Hochschulgesetzes 2005 idgF (BGBl. I Nr. 30/2006 idgF) entwickelt.

1.5.1 Konkrete Zielsetzung des Hochschullehrgangs unter Bezugnahme auf die Aufgabe der Pädagogischen Hochschule

Der Hochschullehrgang „Schulmanagement: professionell führen“ , den die Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems gemeinsam mit der Privaten Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz entwickelt hat, dient als Vorbereitung auf die anspruchsvolle Tätigkeit von schulischen Leitungspersonen.
Ziel des Hochschullehrgangs ist es, Führungskräfte dabei zu unterstützen und zu begleiten, vor dem Hintergrund der schulrechtlichen Gegebenheiten Entscheidungskompetenz zu entwickeln, Führungsverantwortung zu übernehmen und Kommunikations- und Teamstrukturen anzuregen, um somit Schulentwicklung nachhaltig zu gestalten und pädagogische Konzepte zu entwickeln und umzusetzen.
Auf die im § 9 Abs 6 HG 2005 idgF geforderte Stärkung sozialer Kompetenzen wird entsprechend eingegangen: Durch die hohe Verantwortung von Leitungspersonen gilt es, die Studierenden in ihrem Selbstbewusstsein, ihrer Selbstwahrnehmung und in ihrem Kommunikationsverhalten und -fähigkeiten zu stärken und zu fördern. Auch auf den Grad der Verantwortung, welche diese Person trägt, werden die Studierenden vorbereitet und geschult.
Mit der Vorlage des Curriculums „Schulmanagement: Professionell führen“ wird die Aufgabe der Kirchlichen Privaten Pädagogischen Hochschulen nach einem entsprechenden theoriebezogenen, mit Forschung und Praxis verknüpften Bildungsangebot erfüllt.
Die im § 9 Abs 6 HG 2005 idgF verlangte Anwendbarkeit in der pädagogischen Praxis ist in allen Modulen gegeben und durch praktische Übungen sowie Präsentationen verankert.
Ein durchgehendes Prinzip ist die im § 9 Abs 6 HG 2005 idgF geforderte Methodenvielfalt. Ein überwiegender Teil der Module behandelt die Rolle als Schulleiter:in als Grundlage für Entscheidungskompetenzen in unterschiedlichen Bereichen, Etablierung erfolgreicher Teamstrukturen und Schulentwicklung, die in den verschiedensten pädagogischen Kontexten angewendet werden können.

1.5.2 Qualifikationen/Berechtigungen, die mit der Absolvierung des Hochschullehrgangs erreicht werden

Der Abschluss des Hochschullehrgangs befähigt dazu, Bildungseinrichtungen, Internate, teilrechtsfähige Einrichtungen und Lehrbetriebe zu führen.
Die Führung von Bildungseinrichtungen stellt eine komplexe Aufgabe dar und umfasst ein breites Spektrum an Tätigkeitsfeldern, wie dem Rahmencurriculum des BMBWF zu entnehmen ist:
Die Leiter:innen sollen, besonders auch im Hinblick auf die beabsichtigte Erweiterung der Schulautonomie, sowohl auf ihre Führungs- und Managementaufgaben als auch auf ihre pädagogischen und administrativen Aufgaben vorbereitet werden.
Somit werden neben den Führungs-, Entscheidungs- und Kommunikationskompetenzen sowie dem Umgang mit Konflikten vor allem auch den Bereichen Dienstrecht, Schulrecht, Finanzgebarung, Verwaltungsmanagement eine wesentliche Gewichtung gegeben.
Weiters wird ein besonderes Augenmerk auf Personalführung gelegt, um v.a. in den Bereichen der Personalentwicklung und des Personaleinsatzes über entsprechende Kompetenzen zu verfügen.
Dem Gender-Aspekt, dem Umgang mit Diversität und der Gewaltprävention sollen dabei besondere Aufmerksamkeit zukommen.

1.5.3 Bedarf und Relevanz des Studiums für den Arbeitsmarkt (employability)

Der Hochschullehrgang stärkt Kompetenzen von Lehrkräften als Führungspersönlichkeiten. Eine fundierte hochschulische Weiterbildung ist für die Qualifizierung zukünftiger Schulleiter:innen notwendig, um neben

dem Erwerb grundlegender Kompetenzen zur Führung Gruppenprozesse initiieren, Steuerungs- und Interventionsmöglichkeiten wahrnehmen und Schulentwicklung gestalten können.

1.5.4 Lehr-Lern-Beurteilungskonzept

In zwölf Modulen werden sowohl theoretische Grundlagen als auch praktische Inhalte vermittelt.

Der Hochschullehrgang ist handlungs- und projektorientiert sowie der Interdisziplinarität, vor allem durch sozial-, geistes-, und kulturwissenschaftliche Ansätze, verpflichtet.
Absolvent:innen sind in der Lage, klare Entscheidungen zu treffen und ein Umfeld für gelingende Kommunikations- und Teamstrukturen zu schaffen. Sie sind sich ihrer Führungsrolle und -verantwortung bewusst und sind in der Lage, ihr Wissen und Können in verschiedenen Kontexten einzusetzen.
Die didaktischen Grundsätze des ganzheitlichen Lernens, die Verschränkung von Theorie und Praxis, das Anstoßen zu differenzierter Wahrnehmung komplexer Strukturen, die Anregung zu eigenständigem Arbeiten und eine diskursive Lehrveranstaltungsstruktur werden besonders berücksichtigt. Methoden der Erwachsenenbildung mit entsprechenden Formen der Leistungsfeststellung kommen in einer Kombination mit Präsenzphasen zur Anwendung.

1.5.5 Erwartete Lernergebnisse/Kompetenzen

Im Einzelnen zielt der Hochschullehrgang darauf ab, die Studierenden zu befähigen,

- auf der Grundlage von rechtlichem und wirtschaftlich-administrativem Basiswissen sowie unter Einsatz von Methoden des Qualitätsmanagements schulische Prozesse zu steuern.
- Instrumente und Methoden der Qualitätsentwicklung und -sicherung anzuwenden.
- Diversity- sowie Genderaspekte in ihren Handlungen als Führungskraft umfassend zu integrieren.
- die unterschiedlichen Anforderungen an schulische Führungskräfte, sowohl im öffentlichen wie auch privaten Schulbereich, einzuschätzen, zu reflektieren und Führungsverantwortung zu übernehmen.
- Personalentwicklungsinstrumente und jene der Personalführung zu erläutern und über dieses Gebiet hinaus Kommunikation klar, zielorientiert, wertschätzend und dialogisch zu handhaben.
- das eigene Führungsverständnis und die eigene Haltung zu reflektieren.
- ihre Eignungen und Neigungen mit den Anforderungen des pädagogischen Wirkens abzustimmen und diesen Prozess zu reflektieren.
- Leitungsfunktionen in Bildungseinrichtungen zu übernehmen.
- den Rahmen zu schaffen, individuelles Engagement und tragfähige Beziehungen zu fördern.
- die Stärken unterschiedlicher Teamrollen zu erkennen und im pädagogischen Wirken zu nutzen.
- die Diversität der Gruppe gewinnbringend einzusetzen.
- kollegiales Coaching und Feedback als wechselseitige Unterstützung anzuwenden und sichtbar zu machen.
- konkrete praxisnahe schulrechtliche Fragestellungen mit fundiertem rechtlichen Wissen einzuordnen und zu beurteilen.
- dienstrechtlich relevante Situationen fundiert zu analysieren.
- Gespräche lösungsorientiert zu führen.
- Schulqualität als Basis von nachhaltiger Schulentwicklung zu erkennen.
- QM-Instrumente in konkreten Situationen anzuwenden.
- Evaluationskonzepte zu entwickeln.
- Teams aufzubauen, zu unterstützen und zu begleiten.
- Zusammenhänge zwischen Schul- und Unterrichtsentwicklung zu erkennen.
- Rollenklarheit in ihrer Verantwortung für Schul- und Unterrichtsentwicklung zu erkennen.
- die rechtlichen Rahmenbedingungen und ihre Auswirkungen auf ihr persönliches Leitungshandeln zu wissen.
- die wichtigsten Instrumente des Schul- und Verwaltungsmanagements anzuwenden.
- die Finanzierungszusammenhänge zwischen den Akteuren Bund, Länder und Gemeinden zu nutzen.
- die Bedeutung von kooperativer Schulentwicklung zu erkennen.

- Angebote zur Mitarbeit an Schulnetzwerken, nationalen und / oder internationalen Partnerschaften und Kooperationen, Prozessbegleitungen zu Themen der Schulentwicklung zu nutzen.
- die Bedeutung der Aus- und Weiterbildung für nachhaltige Schulentwicklung zu reflektieren.
- Ergebnisse aus Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen innerhalb und außerhalb der Einrichtung zu verbreiten.

1.6 Kooperation

Im Sinne des § 10 HG 2005 idgF wurden bei der Erstellung des Curriculums die Vorgaben der Verordnung des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung betreffend die Erstellung der Curricula und die Studienangebote sowie deren Durchführung berücksichtigt mit dem Ziel, die Durchlässigkeit von Bildungsangeboten im Sinne einer gegenseitigen Anrechenbarkeit von Studien und Studienteilen im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten durch Kooperationen mit anderen Bildungseinrichtungen sicherzustellen. Im Konkreten bildet dieses Curriculum eine Kooperation zwischen der KPH Wien/Krems und der PPH der Diözese Linz ab.

2. Kompetenzkatalog

Im Mittelpunkt jedes pädagogischen Agierens stehen die Person und ihre umfassende Entwicklung.

Nach erfolgreichem Abschluss des Hochschullehrgangs verfügen die Studierenden über folgende Kompetenzen:

Die Studierenden

- reflektieren ihr erworbenes Professionsverständnis in ihrer Rolle als Führungskraft.
- gestalten Entwicklungs- und Veränderungsprozesse förderlich und nachhaltig.
- schaffen den Raum für potentialfördernde Kommunikation und Kooperation in unterschiedlichen Ebenen des Systems Schule.
- können Teams aufbauen, unterstützen und begleiten.
- sind in der Lage, die Diversität der Gruppe gewinnbringend einzusetzen.
- können Qualitätsmanagementmethoden anwenden und umsetzen.
- beherrschen lösungsorientierte Gesprächsführung.
- wissen um den Zusammenhang von Unterrichts- und Schulentwicklung.
- nutzen Angebote zur Mitarbeit an Schulnetzwerken, nationalen und / oder internationalen Partnerschaften und Kooperationen, Prozessbegleitungen zu Themen der Schulentwicklung.
- wissen um die Bedeutung der Aus- und Weiterbildung für nachhaltige Schulentwicklung und fördern diese gezielt durch entsprechende Maßnahmen.

3. Zulassungsvoraussetzungen

Die Zulassungsvoraussetzungen sind geregelt im § 207h BDG idgF bzw. § 26 LGD idgF bzw. § 14a LVG idgF.

Zielgruppe sind pädagogische Führungskräfte von Bildungseinrichtungen.

Die Zulassung setzt gem. § 52f Abs 2 HG 2005 idgF ein aktives Dienstverhältnis sowie die Anmeldung auf dem Dienstweg voraus.

4. Reihungskriterien

Informationen zur Reihungsverordnung für öffentlich-rechtliche Hochschullehrgänge sind hier zu entnehmen: https://www.kphvie.ac.at/fileadmin/Mitteilungsblatt/KPH-2020_MB_182a_Verordnung_Rektorat_ZulassungWB_2020.pdf

5. Modulraster

Modulraster Schulmanagement: Professionell führen	
1. Semester	2. Semester
M1	M3
Führungsverständnis	Personalführung und -entwicklung
5 ECTS-AP / 3,8 SWS	5 ECTS-AP / 3,8 SWS
M2	M4
Organisationsentwicklung- und führung	Schulqualität
5 ECTS-AP / 4,2 SWS	5 ECTS-AP / 4 SWS
Summe 1. Semester	Summe 2. Semester
10 ECTS-AP / 8 SWS	10 ECTS-AP / 7,8 SWS
3. Semester	4. Semester
M5	M7
Leadership und Selbstassessment	Gruppenprozesse steuern, Fehlerkultur
5 ECTS-AP / 4 SWS	5 ECTS-AP / 4 SWS
M6	M8
Positive Leadership	Vertiefende Grundlagen des Schulmanagements
5 ECTS-AP / 4 SWS	5 ECTS-AP / 4 SWS
Summe 3. Semester	Summe 4. Semester
10 ECTS-AP / 8 SWS	10 ECTS-AP / 8 SWS

5. Semester	6. Semester
M9	**M11**
Management und Schulentwicklung 1	Recht und Compliance
5 ECTS-AP / 4 SWS	6 ECTS-AP / 4,8 SWS
M10	**M12**
Management und Schulentwicklung 2	Potentialentfaltende Schulkultur
5 ECTS-AP / 4 SWS	4 ECTS-AP / 3,2 SWS
Summe 5. Semester	**Summe 6. Semester**
10 ECTS-AP / 8 SWS	10 ECTS-AP / 8 SWS

Gesamtsumme	60 ECTS-AP
Gesamtsumme	47,8 SWS

6. Modulübersicht

Alle Module sind Pflichtmodule, innerhalb der Module 5, 6 und 10 finden sich Wahlpflichtlehrveranstaltungen, die in Absprache mit der Studien- bzw. Lehrgangsleitung im genannten Ausmaß frei gewählt bzw. angerechnet werden können.

Kurzzeichen	**Modulthema**					
M1	**Führungsverständnis**					
	Art der LV	**Semesterwochenstunden (15 Lehreinheiten/ Semester à 45 Min)**		**Arbeitsstunden à 60 Min**		**ECTS-AP**
Titel der Lehrveranstaltung		Präsenz-studien-anteile	Fernstudium gem. § 42a Abs 3 HG 2005 idgF	Präsenz + Fern-studium	unbetreutes Selbststudium	
Führungshaltung und Führungsaufgaben	SE	2,00	1,20	36,00	64,00	4,00
Sensibilisierung für Gender- und Diversitätsfragen	SE	0,40	0,20	6,75	18,25	1,00
Summe		**2,40**	**1,40**	**42,75**	**82,25**	**5,00**

Kurzzeichen	**Modulthema**					
M2	**Organisationsentwicklung und -führung**					
	Art der LV	**Semesterwochenstunden (15 Lehreinheiten/ Semester à 45 Min)**		**Arbeitsstunden à 60 Min**		**ECTS-AP**
Titel der Lehrveranstaltung		Präsenz-studien-anteile	Fernstudium gem. § 42a Abs 3 HG 2005 idgF	Präsenz + Fern-studium	unbetreutes Selbststudium	
Steuerung von Organisationen, Projekt- und Prozessmanage-ment, aktuelle Entwick-lungen und deren Wirkung	SE	1,40	0,60	22,50	40,00	2,50
Schul- und Verwaltungs-management und betriebswirtschaftliche Grundlagen	SE	0,80	0,20	11,25	13,75	1,00
Schulrechtliche Grundlagen	VO	0,80	0,00	9,00	16,00	1,00
Datenschutz	SE	0,20	0,20	4,50	8,00	0,50
Summe		**3,20**	**1,00**	**47,25**	**77,75**	**5,00**

Kurzzeichen	Modulthema					
M3	**Personalführung und -entwicklung**					
	Art der LV	**Semesterwochenstunden (15 Lehreinheiten/ Semester à 45 Min)**		**Arbeitsstunden à 60 Min**		**ECTS-AP**
Titel der Lehrveranstaltung		Präsenz-studien-anteile	Fernstudium gem. § 42a Abs 3 HG 2005 idgF	Präsenz + Fern-studium	unbetreutes Selbststudium	
Grundlagen des Personalmanagements, der –entwicklung und –führung, einschließlich Gender/Diversity	SE	1,20	0,40	18,00	44,50	2,50
Kommunikation und Gesprächsführung	SE	0,80	0,20	11,25	13,75	1,00
Dienstrechtliche Grundlagen	VO	0,80	0,00	9,00	16,00	1,00
Compliance und Korruptionsprävention	SE	0,20	0,20	4,50	8,00	0,50
Summe		**3,00**	**0,80**	**42,75**	**82,25**	**5,00**

Kurzzeichen	Modulthema					
M4	**Schulqualität**					
	Art der LV	**Semesterwochenstunden (15 Lehreinheiten/ Semester à 45 Min)**		**Arbeitsstunden à 60 Min**		**ECTS-AP**
Titel der Lehrveranstaltung		Präsenz-studien-anteile	Fernstudium gem. § 42a Abs 3 HG 2005 idgF	Präsenz + Fern-studium	unbetreutes Selbststudium	
Konzepte der Unterrichtsentwicklung, Evaluation	SE	1,00	0,60	18,00	32,00	2,00
Qualitätsentwicklung und –sicherung	SE	0,80	0,40	13,50	24,00	1,50
Schule im gesellschafts- und wirtschaftspolit-ischen und regionalen Kontext, Schulpartner-schaft, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit	SE	0,80	0,40	13,50	24,00	1,50
Summe		**2,60**	**1,40**	**45,00**	**80,00**	**5,00**

Kurzzeichen	Modulthema					
M 5	**Leadership und Selbstassessment**					
	Art der LV	**Semesterwochenstunden (15 Lehreinheiten/ Semester à 45 Min)**		**Arbeitsstunden à 60 Min**		**ECTS-AP**
Titel der Lehrveranstaltung		Präsenz-studien-anteile	FE gem. § 42a Abs 3 HG 2005 idgF	Präsenz + FE	unbetreutes Selbststudium	
Führungskonzepte	UE	0,60	0,20	9,00	16,00	1,00

Führungshaltung: Sinn- und Werteorientierung in der Führung	SE	1,00	0,20	13,50	24,00	1,50
Gender und Diversity im Fokus von Führung	SE	0,20	0,20	4,50	8,00	0,50
Wahlpflichtseminar Leadership I	SE	1,40	0,20	18,00	32,00	2,00
Summe		**3,20**	**0,80**	**45,00**	**80,00**	**5,00**

Kurzzeichen	**Modulthema**					
M 6	**Positive Leadership**					
	Art der LV	**Semesterwochenstunden (15 Lehreinheiten/ Semester à 45 Min)**		**Arbeitsstunden à 60 Min**		**ECTS-AP**
Titel der Lehrveranstaltung		Präsenz-studien-anteile	FE gem. § 42a Abs 3 HG 2005 idgF	Präsenz + FE	unbetreutes Selbststudium	
positive Leadership als Führungskonzept - von der Gruppe zum Team	SE	1,00	0,20	13,50	24,00	1,50
Emotionsregulierung und Stärkenorientierung	SE	1,00	0,20	13,50	24,00	1,50
Wahlpflichtseminar Leadership II	SE	1,40	0,20	18,00	32,00	2,00
Summe		**3,40**	**0,60**	**45,00**	**80,00**	**5,00**

Kurzzeichen	**Modulthema**					
M 7	**Gruppenprozesse steuern, Fehlerkultur**					
	Art der LV	**Semesterwochenstunden (15 Lehreinheiten/ Semester à 45 Min)**		**Arbeitsstunden à 60 Min**		**ECTS-AP**
Titel der Lehrveranstaltung		Präsenz-studien-anteile	FE gem. § 42a Abs 3 HG 2005 idgF	Präsenz + FE	unbetreutes Selbststudium	
Analyse und Diagnose von Gruppenprozessen	SE	0,60	0,20	9,00	16,00	1,00
Prozesse initiieren und steuern	SE	0,60	0,20	9,00	16,00	1,00
Feedbackkultur und Gruppendiversität als Chance	SE	1,00	0,20	13,50	24,00	1,50
Kollegiales Coaching	UE	1,00	0,20	13,50	24,00	1,50
Summe		**3,20**	**0,80**	**45,00**	**80,00**	**5,00**

Kurzzeichen	**Modulthema**					
M 8	**Vertiefende Grundlagen des Schulmanagements**					
	Art der LV	**Semesterwochenstunden (15 Lehreinheiten/ Semester à 45 Min)**		**Arbeitsstunden à 60 Min**		**ECTS-AP**
Titel der Lehrveranstaltung		Präsenz-studien-anteile	FE gem. § 42a Abs 3 HG 2005 idgF	Präsenz + FE	unbetreutes Selbststudium	
Schulrecht I	SE	0,60	0,20	9,00	16,00	1,00
Dienstrecht I	SE	0,60	0,20	9,00	16,00	1,00
Kommunikation und Gesprächsführung unter Berücksichtigung von Compliance	UE	1,00	0,20	13,50	24,00	1,50
Bedeutsamkeit von Schulqualität für nachhaltige Schulentwicklung	SE	1,00	0,20	13,50	24,00	1,50
Summe		**3,20**	**0,80**	**45,00**	**80,00**	**5,00**

Kurzzeichen	Modulthema					
M 9	**Management und Schulentwicklung 1**					
	Art der LV	**Semesterwochenstunden (15 Lehreinheiten/ Semester à 45 Min)**		**Arbeitsstunden à 60 Min**		**ECTS-AP**
Titel der Lehrveranstaltung		Präsenz-studien-anteile	FE gem. § 42a Abs 3 HG 2005 idgF	Präsenz + FE	unbetreutes Selbststudium	
Personal- und Teamentwicklung / Portfolio	SE	1,40	0,20	18,00	32,00	2,00
Qualitätsmanagement und Qualitätsentwicklung	SE	1,00	0,20	13,50	24,00	1,50
Schul- und Unterrichtsentwicklung/ Portfolio	SE	1,00	0,20	13,50	24,00	1,50
Summe		**3,40**	**0,60**	**45,00**	**80,00**	**5,00**

Kurzzeichen	Modulthema					
M 10	**Management und Schulentwicklung 2**					
	Art der LV	**Semesterwochenstunden (15 Lehreinheiten/ Semester à 45 Min)**		**Arbeitsstunden à 60 Min**		**ECTS-AP**
Titel der Lehrveranstaltung		Präsenz-studien-anteile	FE gem. § 42a Abs 3 HG 2005 idgF	Präsenz + FE	unbetreutes Selbststudium	
Schulentwicklung zur Qualitätssicherung	SE	1,40	0,20	18,00	32,00	2,00
Trias der Schulentwicklung und Schulentwicklungsplan	SE	0,60	0,20	9,00	16,00	1,00
Wahlpflichtseminar Schulentwicklung	SE	1,40	0,20	18,00	32,00	2,00
Summe		**3,40**	**0,60**	**45,00**	**80,00**	**5,00**

Kurzzeichen	Modulthema					
M 11	**Recht und Compliance**					
	Art der LV	**Semesterwochenstunden (15 Lehreinheiten/ Semester à 45 Min)**		**Arbeitsstunden à 60 Min**		**ECTS-AP**
Titel der Lehrveranstaltung		Präsenz-studien-anteile	FE gem. § 42a Abs 3 HG 2005 idgF	Präsenz + FE	unbetreutes Selbststudium	
Schulrecht II	UE	1,00	0,20	13,50	24,00	1,50
Dienstrecht II	UE	1,00	0,20	13,50	24,00	1,50
Administrative- und Verwaltungsaufgaben, Betriebswirtschaft	SE	2,20	0,20	27,00	48,00	3,00
Summe		**4,20**	**0,60**	**54,00**	**96,00**	**6,00**

Kurzzeichen	Modulthema					
M 12	**Potentialentfaltende Schulkultur**					
	Art der LV	**Semesterwochenstunden (15 Lehreinheiten/ Semester à 45 Min)**		**Arbeitsstunden à 60 Min**		**ECTS-AP**
Titel der Lehrveranstaltung		Präsenz-studien-anteile	FE gem. § 42a Abs 3 HG 2005 idgF	Präsenz + FE	unbetreutes Selbststudium	
Potentialentfaltende Schulkultur	SE	0,60	0,20	9,00	16,00	1,00
Lernende Organisationen und Vernetzung	SE	0,60	0,20	9,00	16,00	1,00
Rolle der Schulleitung beim Prozess der Weiterbildung	SE	0,60	0,20	9,00	16,00	1,00
Multiplikatoreffekt der Weiterbildung	SE	0,60	0,20	9,00	16,00	1,00
Summe		**2,40**	**0,80**	**36,00**	**64,00**	**4,00**

Gesantsumme 1. Semester	**5,60**	**2,40**	**90,00**	**160,00**	**10,00**
Gesamtsumme 2. Semester	**5,60**	**2,20**	**87,75**	**162,25**	**10,00**
Gesamtsumme 3. Semester	**6,60**	**1,40**	**90,00**	**160,00**	**10,00**
Gesamtsumme 4. Semester	**6,40**	**1,60**	**90,00**	**160,00**	**10,00**
Gesamtsumme 5. Semester	**6,80**	**1,20**	**90,00**	**160,00**	**10,00**
Gesamtsumme 6. Semester	**6,60**	**1,40**	**90,00**	**160,00**	**10,00**
Gesamtsumme im Studium	**37,60**	**10,20**	**573,75**	**962,25**	**60,00**

Legende

VO Vorlesung
UE Übung
SE Seminar
FE Fernstudienelemente und elektronische Lernumgebung gem. § 42a Abs 3 HG 2005 idgF

7. Modulbeschreibungen

Kurzzeichen:	Modulthema:			
M1	**Führungsverständnis**			
Hochschullehrgang:			Modulverantwortliche/r:	
Schulmanagement			Studienleitung	
Studienjahr:		ECTS-AP:	Semester:	
1		5	1	
Dauer und Häufigkeit des Angebots:			Modulniveau:	
1 Semester, einmal pro Hochschullehrgang				
Kategorie:				
Pflichtmodul	Wahlpflicht	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
x			x	

Verbindung zu anderen Modulen:

keine

Bei studienübergreifenden Modulen:

Studienkennz.	Hochschullehrgangstitel	Modulkurzzeichen

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Zulassung

Bildungsinhalte:

In der Lehrveranstaltung *Führungshaltung und Führungsaufgaben*:

- Grundlagen und Aufgabenfelder schulischer Führung im privaten wie auch öffentlichen Bereich
- Bewusstmachen des eigenen Führungsverständnisses/Führungshaltung
- Führungskonzepte/-theorien und deren Anwendungsmöglichkeiten in schulischem Bereich
- Identifizierung persönlicher Stärken und Entwicklungsbereiche
- Definition eigener Lernfelder

In der Lehrveranstaltung *Sensibilisierung für Gender- und Diversitätsfragen*:

- Diskussion und Reflexion von Fallbeispielen in Bezug auf aktuelle Fragen im Bereich Gender, Diversität und Multireligiösität
- Erkennen problematischer Zuschreibungen und Stereotypen
- Grundlegende Instrumente, um Stereotypen entgegenzuwirken

Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:

Die Studierenden

- kennen die Aufgaben von Führung im Kontext Schule.
- setzen sich mit dem eigenen Führungsverständnis und der eigenen Führungshaltung auseinander.
- können die eigenen Stärken und Entwicklungsfelder erkennen und diese in einem begleiteten Lernprozess weiterentwickeln.
- reflektieren Führungskonzepte und situative Führungssituationen und entwickeln dadurch eigene Leadershipqualitäten.
- entwickeln passende Instrumente für Selbst- wie Stressmanagement.
- kennen und diskutieren Gender- und Diversitätsfragen und deren Umsetzung an den Schulstandorten.
- erkennen problematische Zuschreibungen und Stereotypen und verfügen über grundlegende Instrumentarien, um dem entgegenzuwirken.

Literatur:

Literatur wird von den Modulverantwortlichen bekanntgegeben.

Lehr- und Lernmethoden:

Zielorientierter Methodenmix in Absprache mit und nach Gewichtung der Lehrenden: Präsenzphasen, E-Learning-Phasen, Selbst- und Fernstudium, Coaching, Intervision, Shadowing, Peer Groups, u.a.; Lehrveranstaltungen mit interaktiven Sequenzen, medialer Präsentation und Unterstützung, tutoriell betreute Online-Phasen, u.a.; die Phasen des Fernstudiums laut § 42(a) Abs 3 HG idgF umfassen die selbstständige Auseinandersetzung mit den Lehr- und Lerninhalten, das Literaturstudium und die eigenständige Recherche.
Vortrag, Gruppenarbeit, Selbststudium, handlungs- und teamorientierte Arbeitsformen

Leistungsnachweise:

Der erfolgreiche Abschluss erfolgt durch die positive Beurteilung der einzelnen Lehrveranstaltungen:
Aktive Mitarbeit in den Präsenzphasen, schriftliche und mündliche Beiträge, E-Learning-Vor- und Nachphasen

Sprache(n):

Deutsch

Kurzzeichen:	Modulthema:			
M2	**Organisationsentwicklung und -führung**			
Hochschullehrgang:			Modulverantwortliche/r:	
Schulmanagement			Studienleitung	
Studienjahr:	ECTS-AP:		Semester:	
1	5		1	
Dauer und Häufigkeit des Angebots:			Modulniveau:	
1 Semester, einmal pro Hochschullehrgang				
Kategorie:				
Pflichtmodul	Wahlpflicht	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
x			x	
Verbindung zu anderen Modulen:				
Bei studienübergreifenden Modulen:				
Studienkennz.	Hochschullehrgangstitel			Modulkurzzeichen

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Zulassung

Bildungsinhalte:

In der Lehrveranstaltung *Steuerung von Organisationen, Projekt- und Prozessmanagement, aktuelle Entwicklungen und deren Wirkung:*

- Steuerung von öffentlichen und privaten Organisationen auf theoretischer und praktischer Basis
- Grundlagen und Methoden des Projekt- und Prozessmanagements
- Analyse der eigenen Organisation

In der Lehrveranstaltung *Schul- und Verwaltungsmanagement und betriebswirtschaftliche Grundlagen:*

- Einführung in das Schul- und Verwaltungsmanagement
- Betriebswirtschaftliche Grundlagen und deren Umsetzung

In der Lehrveranstaltung *Schulrechtliche Grundlagen:*

- Schulrechtliche Grundlagen aus Sicht schulischer Führungspersonen im öffentlichen und privaten Bereich

In der Lehrveranstaltung *Datenschutz:*

- Datenschutzrichtlinien und deren Umsetzungsmöglichkeiten

Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:

Die Studierenden

- diskutieren die Steuerung von Organisationen und die Umsetzung im Bildungsbereich.
- sind sich des eigenen Beitrages im Zusammenwirken der Systemebenen bewusst.
- wenden ihr Wissen im Bereich Projekt- und Prozessmanagement an.
- kennen Managementgrundlagen und Grundlagen der Betriebswirtschaft und deren Umsetzung.
- kennen schulrechtliche Grundlagen und Datenschutzrichtlinien und reflektieren diese.
- benennen sensible Datenbereiche im Kontext Schule und wenden die relevanten Bestimmungen des DSG auf diese Bereiche an.
- wissen um schulrechtliche Grundlagen, die Systematik der Schulgesetze sowie der wichtigsten Verordnungen und ordnen praktische Problemstellungen den einzelnen Rechtsmaterien zu.
- können Sachverhalte zu grundlegenden rechtlichen Fragestellungen selbst recherchieren, die entsprechenden Rechtstexte auffinden und adäquate Lösungsstrategien entwickeln.

Literatur:

Literatur wird von den Modulverantwortlichen bekanntgegeben.

Lehr- und Lernmethoden:

Zielorientierter Methodenmix in Absprache mit und nach Gewichtung der Lehrenden: Präsenzphasen, E-Learning-Phasen, Selbst- und Fernstudium, Coaching, Intervision, Shadowing, Peer Groups u.a.;

Leistungsnachweise:

Der erfolgreiche Abschluss erfolgt durch die positive Beurteilung der einzelnen Lehrveranstaltungen:
Aktive Mitarbeit in den Präsenzphasen, schriftliche und mündliche Beiträge, E-Learning-Vor- und Nachphasen

Sprache(n):
Deutsch

Kurzzeichen:	Modulthema:			
M3	**Personalführung und -entwicklung**			
Hochschullehrgang:			Modulverantwortliche/r:	
Schulmanagement			Studienleitung	
Studienjahr:		ECTS-AP:	Semester:	
1		5	2	
Dauer und Häufigkeit des Angebots:			Modulniveau:	
1 Semester, einmal pro Hochschullehrgang				
Kategorie:				
Pflichtmodul	Wahlpflicht	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
x			x	
Verbindung zu anderen Modulen:				
Bei studienübergreifenden Modulen:				
Studienkennz.	Hochschullehrgangstitel			Modulkurzzeichen

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Zulassung

Bildungsinhalte:

In der Lehrveranstaltung *Grundlagen des Personalmanagements, der -entwicklung und der -führung einschließlich Gender- und Diversity*:

- Kennenlernen von Arbeitsweisen des Personalmanagements, der Personalentwicklung und der Personalführung und deren Reflexion hinsichtlich Fragen des Gender-/Diversitybereichs wie auch der Multireligiösität

In der Lehrveranstaltung *Kommunikation und Gesprächsführung*:

- Anwendung von Bausteinen der Gesprächsführung und Kommunikation und Reflexion aus Sicht schulischer Führungspersonen

In der Lehrveranstaltung *Dienstrechtliche Grundlagen*:

- Dienstrechtliche Grundlagen aus Sicht schulischer Führungspersonen

In der Lehrveranstaltung *Compliance und Korruptionsprävention*:

- Compliance-Richtlinien, Konflikt-, Mobbing- und Korruptionsprävention

Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:

Die Studierenden

- kennen Umsetzungsmöglichkeiten des Personalmanagements, der Personalentwicklung und Personalführung und berücksichtigen Aspekte der Gender- und Diversitätsthematik
- kennen die Grundlagen der Gesprächsführung und Führungskommunikation
- beherrschen Instrumente und Strategien einer gelingenden Führungskommunikation
- erkennen Konfliktpotential im schulischen Bereich und können diesem entgegenwirken, indem sie teambildende, -fördernde Maßnahmen setzen
- kennen dienstrechtliche Grundlagen aus der Sicht von Führungspersonen
- wissen über die Compliance-Richtlinien, Konflikt-, Mobbing- und Korruptionsprävention Bescheid und können danach im Schulalltag handeln und entsprechend begründen

Literatur:

Literatur wird von den Modulverantwortlichen bekannt gegeben.

Lehr- und Lernmethoden:

Zielorientierter Methodenmix in Absprache mit und nach Gewichtung der Lehrenden: Präsenzphasen, E-Learning-Phasen, Selbst- und Fernstudium, Coaching, Intervision, Shadowing, Peer Groups u.a.;

Leistungsnachweise:

Der erfolgreiche Abschluss erfolgt durch die positive Beurteilung der einzelnen Lehrveranstaltungen:
Aktive Mitarbeit in den Präsenzphasen, schriftliche und mündliche Beiträge, E-Learning-Vor- und Nachphasen

Sprache(n):
Deutsch

Kurzzeichen:	Modulthema:			
M4	**Schulqualität**			
Hochschullehrgang:			Modulverantwortliche/r:	
Schulmanagement			Studienleitung	
Studienjahr:		ECTS-AP:	Semester:	
1		5	2	
Dauer und Häufigkeit des Angebots:			Modulniveau:	
1 Semester, einmal pro Hochschullehrgang				
Kategorie:				
Pflichtmodul	Wahlpflicht	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
x			x	
Verbindung zu anderen Modulen:				
Bei studienübergreifenden Modulen:				
Studienkennz.	Hochschullehrgangstitel			Modulkurzzeichen

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Zulassung

Bildungsinhalte:

In der Lehrveranstaltung *Konzepte der Unterrichtsentwicklung, Evaluation*:

- Kenntnis von Qualitätskriterien von Unterricht, Konzepten der Unterrichtsentwicklung und deren Umsetzung und Weiterentwicklung
- Auseinandersetzung mit Instrumenten der Evaluation

In der Lehrveranstaltung *Qualitätsentwicklung und –sicherung*:

- Auseinandersetzung mit österreichischen, schulinternen Qualitätsmanagementsystemen
- Bedeutung von Schulklima und Schulkultur

In der Lehrveranstaltung *Schule im gesellschafts- und wirtschaftspolitischen und regionalen Kontext, Schulpartnerschaft, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit*:

- Lebendige Gestaltung der Schulpartnerschaft (Schulprofil, Schulprogramm)
- Inner- und außerschulische Kommunikation und Kooperation als Führungsaufgabe (öffentliche/private Schulerhalter, Schulpartnerschaften, regionaler Kontext)
- Grundlagen schulischen Marketings und der Öffentlichkeitsarbeit im privaten und öffentlichen Sektor

Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:

Die Studierenden

- wissen um die Verantwortung der Schulleitung in schulischen Qualitätsprozessen
- haben Kenntnis über unterschiedliche Konzepte und Maßnahmen der Unterrichtsentwicklung und beherrschen Evaluationsinstrumente
- kennen Qualitätssicherungsmaßnahmen und können Methoden und Instrumente von schulischen Qualitätsmanagementsystemen für konkrete Situationen planen, anwenden und evaluieren
- wissen Ergebnisse aus interner wie externer Evaluation einzuordnen und umzusetzen
- begreifen die Bedeutung von Schulklima und Schulkultur als Element für Schulqualität
- planen Strategien zu Marketing und Öffentlichkeitsarbeit und setzen diese um
- verstehen die Bedeutung von Schule im gesellschaftlichen Kontext auch hinsichtlich Privatschulen (Schulpartnerschaft, Einfluss der Gesellschaft, der Wirtschaft und der Politik auf das Bildungssystem)
- verfassen auf der Basis ihrer erworbenen Kenntnisse ein Portfolio zu einem von ihnen begleiteten/begonnenen Prozess in der Schule

Literatur:

Literatur wird von den Modulverantwortlichen bekannt gegeben.

Lehr- und Lernmethoden:

Zielorientierter Methodenmix in Absprache mit und nach Gewichtung der Lehrenden: Präsenzphasen, E-Learning-Phasen, Selbst- und Fernstudium, Coaching, Intervision, Shadowing, Peer Groups u.a.;

Leistungsnachweise:

Der erfolgreiche Abschluss erfolgt durch die positive Beurteilung der einzelnen Lehrveranstaltungen:
Aktive Mitarbeit in den Präsenzphasen, schriftliche und mündliche Beiträge, E-Learning-Vor- und Nachphasen, Einzel- und Gruppenpräsentationen

Sprache(n):
Deutsch

Kurzzeichen:	Modulthema:			
M5	**Leadership und Selbstassessment**			
Hochschullehrgang:			Modulverantwortliche:r:	
Schulmanagement			Studienleitung	
Studienjahr:		ECTS-AP:	Semester:	
2		5	3	
Dauer und Häufigkeit des Angebots:			Modulniveau:	
1 Semester, einmal pro Hochschullehrgang				
Kategorie:				
Pflichtmodul	Wahlpflicht	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
x			x	
Verbindung zu anderen Modulen:				
Bei studienübergreifenden Modulen:				
Studienkennz.	Hochschullehrgangstitel			Modulkurzzeichen

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Zulassung

Bildungsinhalte:

In der Lehrveranstaltung *Führungskonzepte*:

- unterschiedliche Zugänge zu Führungstheorien, Führungskonzepten, Führungsstile sowie deren Wirkungen und Nachhaltigkeit

In der Lehrveranstaltung *Führungshaltung: Sinn- und Werteorientierung in der Schule*:

- Sinn- und Werteorientierung in der Führung

In der Lehrveranstaltung *Gender und Diversity*:

- aktuelle Gender- und Diversitätsfragen

In der Lehrveranstaltung *Wahlpflichtseminar Leadership 1:*

- vertiefende Auseinandersetzung durch eine entsprechende Seminarauswahl aus dem tertiären Bildungssektor

Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:

Die Studierenden

- setzen sich mit dem eigenen Führungsverständnis und der eigenen Haltung auseinander.
- unterscheiden zwischen Führung und Leitung einer Bildungseinrichtung.
- argumentieren den Sinn von Entscheidungen.
- führen Entscheidungen und Verhalten auf eine Werteorientierung zurück.
- diskutieren Gender- und Diversitätsfragen und deren Umsetzung an den Schulstandorten.
- können problematische Zuschreibungen und Stereotypien erkennen und verfügen über grundlegende Instrumentarien, um Problemen entgegenzuwirken.
- reflektieren das eigene Führungsverständnis.
- stimmen ihre Eignung und Neigungen (Interessen) mit den Anforderungen ab und reflektieren diesen Prozess.

Literatur:

Literatur wird von den Modulverantwortlichen bekannt gegeben.

Lehr- und Lernmethoden:

Vortrag, Gruppenarbeit, Selbststudium, handlungs- und teamorientierte Arbeitsformen

Leistungsnachweise:

Der erfolgreiche Abschluss erfolgt durch die positive Beurteilung der einzelnen Lehrveranstaltungen. Es handelt sich um prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen.

Sprache(n):

Deutsch

Kurzzeichen:	Modulthema:			
M6	**Positive Leadership**			
Hochschullehrgang:			Modulverantwortliche:r:	
Schulmanagement			Studienleitung	
Studienjahr:		ECTS-AP:	Semester:	
2		5	3	
Dauer und Häufigkeit des Angebots:			Modulniveau:	
1 Semester, einmal pro Hochschullehrgang				
Kategorie:				
Pflichtmodul	Wahlpflicht	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
x			x	

Verbindung zu anderen Modulen:

Bei studienübergreifenden Modulen:

Studienkennz.	Hochschullehrgangstitel	Modulkurzzeichen

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Zulassung

Bildungsinhalte:

In der Lehrveranstaltung *positive Leadership als Führungskonzept – von der Gruppe zum Team*:

- systemisches Verständnis von Organisation und Führung
- das eigene Führungsverständnisses
- Rollen eines Teams und Teamarbeit im Kollegium
- kollegiales Teamcoaching

In der Lehrveranstaltung *Emotionsregulierung und Stärkenorientierung*:

- Fokus auf Lösungen und Ressourcen
- Steuerung über Analyse der Gegenwart

In der Lehrveranstaltung *Wahlpflichtseminar Leadership II:*

- vertiefende Auseinandersetzung durch eine entsprechende Seminarauswahl aus dem tertiären Bildungssektor

Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:

Die Studierenden

- erkennen Führung als etwas, das Stärken der Mitarbeiter:innen in das Zentrum stellt.
- schaffen den Rahmen, individuelles Engagement und tragfähige Beziehungen zu fördern.
- sind in der Lage, die erreichten Ziele der Mitarbeiter:innen sichtbar zu machen.
- nutzen die Stärken unterschiedlicher Teamrollen im pädagogischen Wirken.

Literatur:

Literatur wird von den Modulverantwortlichen bekannt gegeben.

Lehr- und Lernmethoden:

Vortrag, Gruppenarbeit, Selbststudium, handlungs- und teamorientierte Arbeitsformen

Leistungsnachweise:

Der erfolgreiche Abschluss erfolgt durch die positive Beurteilung der einzelnen Lehrveranstaltungen. Es handelt sich um prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen.

Sprache(n):

Deutsch

Kurzzeichen:	Modulthema:			
M7	**Gruppenprozesse steuern, Fehlerkultur**			
Hochschullehrgang:			Modulverantwortliche:r:	
Schulmanagement			Studienleitung	
Studienjahr:		ECTS-AP:	Semester:	
2		5	4	
Dauer und Häufigkeit des Angebots:			Modulniveau:	
1 Semester, einmal pro Hochschullehrgang				
Kategorie:				
Pflichtmodul	Wahlpflicht	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
x				x
Verbindung zu anderen Modulen:				
2				
Bei studienübergreifenden Modulen:				
Studienkennz.	Hochschullehrgangstitel			Modulkurzzeichen

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Zulassung

Bildungsinhalte:

In der Lehrveranstaltung *Analyse und Diagnose von Gruppenprozessen*:
- soziale und kompetente Bewegung in Gruppen
- Analyse, Diagnose und Steuerung von Gruppenprozessen

In der Lehrveranstaltung *Prozesse initiieren und steuern*:
- Steuerung von Gruppenprozessen
- Strukturen und Prozesse in Gruppen

In der Lehrveranstaltung *Feedbackkultur und Gruppendiversität als Chance*:
- erworbenes Wissen des positiven Leadership in Gruppenaktivitäten und bei Feedback

In der Lehrveranstaltung *Kollegiales Coaching*:
- gemeinsame Problemlösungsstrategien
- wechselseitige Unterstützung und kollegiales Lernen

Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:

Die Studierenden
- können Strukturen und Prozesse analysieren, initiieren und mitgestalten.
- können Faktoren, wie Einfluss, Vertrauen, Umgang mit Fehlern für Gruppenprozesse einschätzen.
- können Feedback geben und annehmen.
- können die Diversität der Gruppe gewinnbringend einsetzen.
- erfahren kollegiales Coaching als wechselseitige Unterstützung und als Möglichkeit, kollegiales Lernen zu fördern.

Literatur:

Literatur wird von den Modulverantwortlichen bekannt gegeben.

Lehr- und Lernmethoden:

Vortrag, Gruppenarbeit, Selbststudium, handlungs- und teamorientierte Arbeitsformen

Leistungsnachweise:

Der erfolgreiche Abschluss erfolgt durch die positive Beurteilung der einzelnen Lehrveranstaltungen. Es handelt sich um prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen.

Sprache(n):

Deutsch

Kurzzeichen:	Modulthema:			
M8	**Vertiefende Grundlagen des Schulmanagements**			
Hochschullehrgang:			Modulverantwortliche:r:	
Schulmanagement			Studienleitung	
Studienjahr:		ECTS-AP:	Semester:	
2		5	4	
Dauer und Häufigkeit des Angebots:			Modulniveau:	
1 Semester, einmal pro Hochschullehrgang				
Kategorie:				
Pflichtmodul	Wahlpflicht	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
	x			x
Verbindung zu anderen Modulen:				
Bei studienübergreifenden Modulen:				
Studienkennz.	Hochschullehrgangstitel			Modulkurzzeichen

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Zulassung

Bildungsinhalte:

In der Lehrveranstaltung *Schulrecht I*:
- Grundlagen des Schulrechts
- Meldepflicht und entsprechende Anlaufstellen

In der Lehrveranstaltung *Dienstrecht I:*
- Personalauswahl in der Schule, Employer-branding
- Personalbeurteilung und -entwicklung in der Schule
- Dienstverträge und daraus resultierende Rechte und Pflichten

In der Lehrveranstaltung *Kommunikation und Gesprächsführung unter Berücksichtigung von Compliance*
- Wertschätzende Kommunikation
- Lösungsorientierte Gesprächsführung

In der Lehrveranstaltung *Bedeutsamkeit von Schulqualität für nachhaltige Schulentwicklung*:
- Schulqualität als Ausgangspunkt von Schulentwicklung
- Verändern – Bewahren in der Schulentwicklung
- Struktur und Strategie in der Schulentwicklung

Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:

Die Studierenden
- können konkrete praxisrelevante schulrechtliche Fragestellungen mit fundiertem rechtlichem Wissen behandeln.
- können dienstrechtlich relevante Situationen fundiert analysieren.
- führen Mitarbeiter:innengespräche wertschätzend.
- führen Gespräche lösungsorientiert.
- erkennen Schulqualität als Basis von nachhaltiger Schulentwicklung und machen dies im Entwicklungsplan sichtbar.

Literatur:

Literatur wird von den Modulverantwortlichen bekannt gegeben.

Lehr- und Lernmethoden:

Vortrag, Gruppenarbeit, Selbststudium, handlungs- und teamorientierte Arbeitsformen

Leistungsnachweise:

Der erfolgreiche Abschluss erfolgt durch die positive Beurteilung der einzelnen Lehrveranstaltungen. Es handelt sich um prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen.

Sprache(n):

Deutsch

Kurzzeichen:	Modulthema:			
M9	**Management und Schulentwicklung 1**			
Hochschullehrgang:			Modulverantwortliche:r:	
Schulmanagement			Studienleitung	
Studienjahr:		ECTS-AP:	Semester:	
3		5	5	
Dauer und Häufigkeit des Angebots:			Modulniveau:	
1 Semester, einmal pro Hochschullehrgang				
Kategorie:				
Pflichtmodul	Wahlpflicht	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
x			x	

Verbindung zu anderen Modulen:

Bei studienübergreifenden Modulen:

Studienkennz.	Hochschullehrgangstitel	Modulkurzzeichen

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Zulassung

Bildungsinhalte:

In der Lehrveranstaltung *Personal- und Teamentwicklung / Portfolio*:

- Arbeitsweisen des Personalmanagements, Personalentwicklung und Personalführung
- Der Schulleiter / Die Schulleiterin als Human-Ressources-Manager:in in Bezug auf Personal- und Teamführung im Kontext der Organisation Schule
- Optimale ressourcenbezogene Aufbau- und Ablaufstrukturen für ein Personalmanagement kennenlernen
- Methoden für die Begleitung von Gruppen und Teams sowie deren Projekten

In der Lehrveranstaltung *Qualitätsmanagement und Qualitätsentwicklung*:

- Auseinandersetzung mit den nationalen Qualitätsmanagementsystemen
- Qualitätsmerkmale guten Unterrichts

In der Lehrveranstaltung *Schul- und Unterrichtsentwicklung / Portfolio*:

- Formen und Merkmale der Schulentwicklung zur Qualitätssicherung
- Qualitätsbereiche
- QMS
- Nutzen von Best-Practice-Netzwerken
- Peer-Review – Selbstevaluation
- Schulentwicklung durch Sprachförderung
- interkulturelle Schulentwicklung

Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:

Die Studierenden

- erhöhen die Kooperation der Lehrkräfte untereinander durch gezielten Einsatz von Führungsinstrumenten und deren Identifikation mit der Schule.
- können Teams aufbauen, unterstützen und begleiten
- können Instrumente der Qualitätssicherung für die Schul- und Unterrichtsentwicklung benennen und deren Stärken aufzeigen.
- können QM-Instrumente in konkreten Situationen anwenden.
- können aktuelle Ergebnisse der Lehr- und Lernforschung einbauen.
- entwickeln Evaluationskonzepte.
- verwenden unterschiedliche Evaluationskonzepte.
- kennen Methoden zum Gelingen interkultureller Schulentwicklung.
- kennen die Instrumentarien zur Sprachförderung und Unterstützungsmaßnahmen durch den Gesetzgeber.

Literatur:

Literatur wird von den Modulverantwortlichen bekannt gegeben.

Lehr- und Lernmethoden:

Vortrag, Gruppenarbeit, Selbststudium, handlungs- und teamorientierte Arbeitsformen

Leistungsnachweise:

Der erfolgreiche Abschluss erfolgt durch die positive Beurteilung der einzelnen Lehrveranstaltungen. Es handelt sich um prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen.

Sprache(n):

Deutsch

Kurzzeichen:	Modulthema:			
M10	**Management und Schulentwicklung 2**			
Hochschullehrgang:			Modulverantwortliche:r:	
Schulmanagement			Studienleitung	
Studienjahr:		ECTS-AP:	Semester:	
3		5	5	
Dauer und Häufigkeit des Angebots:			Modulniveau:	
1 Semester, einmal pro Hochschullehrgang				
Kategorie:				
Pflichtmodul	Wahlpflicht	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
x				x
Verbindung zu anderen Modulen:				
5				
Bei studienübergreifenden Modulen:				
Studienkennz.	Hochschullehrgangstitel			Modulkurzzeichen
Voraussetzungen für die Teilnahme:				
Zulassung				

Bildungsinhalte:

In der Lehrveranstaltung *Schulentwicklung zur Qualitätssicherung*:
- Formen und Merkmale der Schulentwicklung zur Qualitätssicherung
- Der systemische Ansatz der Organisation Schule

In der Lehrveranstaltung *Trias der Schulentwicklung und Schulentwicklungsplan*:
- Schule als lernende Organisation
- Grundlagen der Schulentwicklung
- Trias der Schulentwicklung
- Schulentwicklungskonzepte

In der Lehrveranstaltung Wahlpflichtseminar *Schulentwicklung*:
- vertiefende Auseinandersetzung durch eine entsprechende Seminarauswahl

Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:

Die Studierenden
- erkennen relevante Qualitätsmerkmale in Entwicklungsprozessen.
- entwickeln Qualitätskonzepte.
- können Zusammenhänge zwischen Schul- und Unterrichtsentwicklung darstellen.
- entwickeln Rollenklarheit in ihrer Verantwortung für Schul- und Unterrichtsentwicklungsprozesse.
- können den systemischen Ansatz im Bildungssystem nachverfolgen.

Literatur:

Literatur wird von den Modulverantwortlichen bekannt gegeben.

Lehr- und Lernmethoden:

Vortrag, Gruppenarbeit, Selbststudium, handlungs- und teamorientierte Arbeitsformen

Leistungsnachweise:

Der erfolgreiche Abschluss erfolgt durch die positive Beurteilung der einzelnen Lehrveranstaltungen. Es handelt sich um prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen.

Sprache(n):

Deutsch

Kurzzeichen:	Modulthema:			
M11	**Recht und Compliance**			
Hochschullehrgang:			Modulverantwortliche:r:	
Schulmanagement			Studienleitung	
Studienjahr:		ECTS-AP:	Semester:	
3		6	6	
Dauer und Häufigkeit des Angebots:			Modulniveau:	
1 Semester, einmal pro Hochschullehrgang				
Kategorie:				
Pflichtmodul	Wahlpflicht	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
x				x
Verbindung zu anderen Modulen:				
Bei studienübergreifenden Modulen:				
Studienkennz.	Hochschullehrgangstitel			Modulkurzzeichen

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Zulassung

Bildungsinhalte:

In der Lehrveranstaltung *Schulrecht II*:

- Vertiefung zu den Grundlagen des Schulrechts
- exemplarische schulrechtliche Fragestellungen im Leitungskontext, Fallarbeit
- Umgehen mit Interessensvertretung: Aufgaben und Organe der Personalvertretung, Rechte, Pflichten, Gewerkschaft

In der Lehrveranstaltung *Dienstrecht II*:

- Vertiefung zu den Grundlagen des Dienstrechts
- Auseinandersetzung mit dem Landesvertragslehrpersonengesetz, dem Vertragsbedienstetengesetz, dem Landes- und dem Bundesdienstgesetz
- dienstrechtliche Fragestellungen in Theorie und Praxis, Fallarbeit (Weisungen, Aufsichtsplicht, Abwesenheiten etc.)

In der Lehrveranstaltung *Administrative und Verwaltungsaufgaben, Betriebswirtschaft*:

- betriebswirtschaftliche Grundlagen und deren Umsetzung
- Grundlagen des Erstellens von Stunden- und Supplierplänen
- Erstellung der Lehrfächerverteilung
- Strukturierung regelmäßiger bürokratischer Notwendigkeiten im Bereich des Schulmanagements unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklung
- PH-online, eDAV

Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:

Die Studierenden

- beurteilen konkrete praxisrelevante schulrechtliche Fragestellungen mit fundiertem rechtlichem Wissen.
- entwickeln in der Leitungsfunktion Lösungsstrategien für schulrechtliche Fragestellungen nachvollziehbar.
- sind in der Lage, die eigenen Grenzen in der Rechtsanwendung zu erkennen und können Anlaufstellen und Schritte zur Abklärung benennen.
- analysieren dienstrechtlich relevante Situationen fundiert.
- setzen in ihrer Leitungsfunktion dienstrechtliche Aspekte um.
- reflektieren rechtliche Rahmenbedingungen und ihre Auswirkungen auf ihr persönliches Leitungshandeln.
- reflektieren und bewerten die relevanten Verwaltungsabläufe einer Schule.
- wenden die wichtigsten Instrumente und IT-basierten Anwendungen des Schul- und Verwaltungsmanagements an.
- benennen und nutzen die Finanzierungszusammenhänge zwischen den Akteuren Bund, Länder und Gemeinden.

Literatur:

Literatur wird von den Modulverantwortlichen bekannt gegeben.

Lehr- und Lernmethoden:

Vortrag, Gruppenarbeit, Selbststudium, handlungs- und teamorientierte Arbeitsformen

Leistungsnachweise:

Der erfolgreiche Abschluss erfolgt durch die positive Beurteilung der einzelnen Lehrveranstaltungen. Es handelt sich um prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen.

Sprache(n):
Deutsch

Kurzzeichen:	Modulthema:			
M12	**Potentialentfaltende Schulkultur**			
Hochschullehrgang:			Modulverantwortliche:r:	
Schulmanagement			Studienleitung	
Studienjahr:		ECTS-AP:	Semester:	
3		4	6	
Dauer und Häufigkeit des Angebots:			Modulniveau:	
1 Semester, einmal pro Hochschullehrgang				
Kategorie:				
Pflichtmodul	Wahlpflicht	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
x			x	
Verbindung zu anderen Modulen:				
Bei studienübergreifenden Modulen:				
Studienkennz.	Hochschullehrgangstitel			Modulkurzzeichen

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Zulassung

Bildungsinhalte:

In der Lehrveranstaltung *Potentialentfaltende Schulkultur*:

- Vertiefende Auseinandersetzung mit den eigenen Denk- und Handlungsmustern (in Einzel- oder Gruppensettings)
- Aufgreifen bildungspolitischer Themen und Adaptieren für den eigenen Schulstandort (in Settings kooperativer Schulentwicklung)

In der Lehrveranstaltung *Lernende Organisationen und Vernetzung*:

- Weiterentwicklung der Schulqualität am eigenen Standort und Weiterentwicklung von Schulqualität im System Schule
- Auseinandersetzung mit der Thematik regionaler Entwicklung vor dem Hintergrund nachhaltiger Entwicklung
- Vernetzung mit relevanten Ansprechpersonen der Schulbehörde schaffen
- Zusammenarbeit mit den Behörden fördern

In der Lehrveranstaltung *Rolle der Schulleitung im Prozess der Weiterbildung*:

- Fort- und Weiterbildung als Qualifizierungsinstrument auf personen- wie auch systembezogene Bedürfnisse abstimmen können
- Weiterbildung auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene

In der Lehrveranstaltung *Multiplikatoreffekt der Weiterbildung*:

- Möglichkeiten, Ergebnisse von Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen schulintern nachhaltiger im Kollegium zu verbreiten, kennenlernen

Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:

Die Studierenden

- wissen um die Wichtigkeit von kooperativer (Schul-)Entwicklung und haben Erfahrung darin.
- erkennen den Nutzen von Einzel- und/oder Gruppencoaching, Inter- bzw. Supervision und haben sich mit ihrer eigenen Reflexionsfähigkeit auseinandergesetzt.
- nutzen Angebote zur Mitarbeit an Schulnetzwerken, nationalen und/oder internationalen Partnerschaften, Kooperationen, Prozessbegleitungen zu Themen der Schulentwicklung.
- reflektieren die Bedeutung der Aus- und Weiterbildung für nachhaltige Schulentwicklung und nutzen Aus- und Weiterbildungsangebote auf unterschiedlichen Ebenen (regional, national, international).
- sind in der Lage, Ergebnisse aus Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen innerhalb und außerhalb der Einrichtung zu verbreiten.

Literatur:

Literatur wird von den Modulverantwortlichen bekannt gegeben.

Lehr- und Lernmethoden:

Vortrag, Gruppenarbeit, Selbststudium, handlungs- und teamorientierte Arbeitsformen

Leistungsnachweise:

Der erfolgreiche Abschluss erfolgt durch die positive Beurteilung der einzelnen Lehrveranstaltungen. Es handelt sich um prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen.

Sprache(n):
Deutsch

8. Prüfungsordnung

Die Prüfungsordnung verweist auf das HG 2005 idgF sowie auf die Satzung der KPH Wien/Krems idgF.

Der erfolgreiche Abschluss des Hochschullehrgangs erfolgt durch den positiven Abschluss aller Lehrveranstaltungen des Moduls sowie durch das Verfassen eines Portfolios.

Art der Beurteilung abschließender Prüfungen und Arbeiten

1. Im Rahmen des Hochschullehrgangs ist ein Portfolio zu verfassen.
2. Der Umfang der schriftlichen Arbeit in Form eines Portfolios bezieht sich auf etwa 10.000 Wörter mit 1,5 Zeilenabstand und einer Schriftgröße von 12 Punkten.
3. Das Schwerpunktthema des Portfolios wird mit der Betreuerin/dem Betreuer (Mitglied des Hochschullehrgangteams) schriftlich vereinbart und bedarf der Zustimmung der Studienleitung.
4. Das Portfolio wird mit der Leistungszuordnung „mit Erfolg teilgenommen“ beurteilt, die negative Beurteilung lautet „nicht teilgenommen“. Kriterien für die Beurteilung sind:
   - Eigenständige Konzeptionierung und stringent gegliederte Abfassung
   - Differenziertes Problembewusstsein bezüglich des zu bearbeitenden Themas
   - Sprachlich-argumentative Klarheit und Eigenständigkeit der Darstellung
   - Einbeziehung und Vernetzung des Grundlagenwissens der gewählten Fächer bzw. Fachbereiche

Anmeldeerfordernisse und Anmeldeverfahren

Die Studierenden haben sich entsprechend den Terminfestsetzungen und gemäß den organisatorischen Vorgaben rechtzeitig zu den Lehrveranstaltungen anzumelden und im Falle der Verhinderung fristgerecht abzumelden.

9. Abschluss des Studiums

Den Absolvent:innen des Hochschullehrgangs wird ein Zeugnis verliehen.

10. Inkrafttreten

Wintersemester 2022/23

11. Bibliographie

Epp, G. (2021). *Wohlbefinden und Potenzialentfaltung in Beruf und Alltag*. Books on Demand.

Fischer, W. A. / Schratz, M. (1993). *Schule leiten und gestalten. Mit einer neuen Führungskultur in die Zukunft*. Studienverlag.

Fullan, M. (2000). *Die Schule als lernendes Unternehmen. Konzepte für eine neue Kultur in der Pädagogik*. Klett-Cotta.

Grün, A. (2006). *Menschen führen – Leben wecken (10. Auflage).* dtv Verlagsgesellschaft.

Herwig-Lempp, J. (2016). *Ressourcenorientierte Teamarbeit*. Vandenhoeck & Ruprecht.

Juranek, M. (2020). *Das österreichische Schulrecht: Einführung in die Praxis (4. Auflage).* Verlag Österreich.

Jachtchenko, W. (2020). *Die 5 Rollen einer Führungskraft.* Remote Verlag.

Klaus, A. (1996). *Praxis der Gruppendynamik. Übungen und Techniken*. Hogrefe.

Klippert, H. (2008). *Pädagogische Schulentwicklung*. Beltz.

Lorenz, M. & U. Rohrschneider (2019). *Praxishandbuch Mitarbeiterführung: Grundlagen - Führungstechniken - Gesprächsleitfäden*. Haufe Verlag.

Mangelsdorfer, J. (2020). *Positive Psychologie im Coaching*. Springer Fachmedien.

Müllner, C., Müllner, M. (2020). *Leadership Y: Prinzipien emotionaler Intelligenz für Manager.* Tredition GmbH.

Philipp, E. (1996). *Teamentwicklung in der Schule*. Beltz.

Riecke-Baulecke, Th. & Müller, H.-W. (2003). *Schulmanagement. Leitideen und praktische Hilfen*. Westermann.

Seligman, M. (2012). *Flourish – Wie Menschen aufblühen: Die Positive Psychologie des gelingenden Lebens.* Kösel-Verlag.

Schley, W., Schratz, M. (2021). *Führen mit Präsenz und Empathie*. Beltz.